

Projekt Leader-Region Silbernes Erzgebirge, Handlungsfeld E-Kulturerbe, Image, Tourismus, E.III.1.3  
Koordination und Vernetzung touristischer Angebote und Veranstaltungen und/oder Organisation  
und Umsetzung kultureller Angebote und Veranstaltungen

## **Kulturschatz Streuobst – Entwicklung und Inwertsetzung einer Streuobsterlebnis-Tour in der Leader-Region Silbernes Erzgebirge“**

### **Probewandern Streuobsterlebnis-Tour Teilstrecke Possendorf**

Der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge entwickelt in einem Förderprojekt der Leader-Region Silbernes Erzgebirge eine Streuobsterlebnis-Tour für Bürger und Gäste der Region. Nach umfangreichen Recherchen stellte sich schnell heraus, dass die Bedingungen wie eine große Zahl an Streuobstbeständen und vorhandene Wanderwege im Gebiet um Kreischa am besten abgebildet werden. Nach der Prüfung verschiedener Varianten stehen jetzt die Rundwege, ein längerer mit 11 km, der bis nach Possendorf reicht und zwei kleine „Sonntagnachmittag-Runden“ mit 3,5 und 4 km fest. Rechtzeitig begannen wir mit der Bewerbung des Wandertermins. Die Amtsblätter Bannewitz und Kreischa erhielten eine ausführliche Einladung mit Plakat zur Veröffentlichung in den jeweiligen Amtsblättern. Auch die Amtsblätter der anliegenden Gemeinden, der Landkreisbote, das Grüne Blättl, verschiedenen digitale Veranstaltungskalender, so z.B. in Kreischa, Bannewitz, Freital, Naturschutzstation und Grüne Liga Osterzgebirge sowie Augusto der SZ haben unsere Einladung veröffentlicht. Auf unserer eigenen Homepage und dem Kalender unserer Umweltbildung ist der Termin ebenfalls erschienen. Einige Plakate haben wir in Bannewitz und Kreischa für Aushänge bereitgestellt.

Für die weitere Projektentwicklung war es uns wichtig, ein Feedback aus der Bevölkerung für unsere angedachten Streuobsttouren zu bekommen. Deshalb luden wir, wie bereits am 28.04.2024 nach Gombsen, die breite Öffentlichkeit und unsere Netzwerk-Akteure am Sonntag 12.05.2024 zu unserem Probewandertermin nach Possendorf ein.

30 Teilnehmer waren unserer Einladung gefolgt. Am Hof SonntagsSAFT in Possendorf versammelten wir uns zum Start. Ines Thume vom LPV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. führte wieder in das Thema ein. Sie stellte den LPV und das Projekt vor und begrüßte Herrn Kreisel vom Wunjo e.V. Dresden, der an diesem Tag die fachkundige Führung übernommen hatte. Herr Weiner von der Servicestelle Freital (diesmal als Besucher dabei) und Katrin Müller vom LPV vervollständigten die Fachexpertise. Vivien Menzer vom Regionalmanagement Leader Silbernes Erzgebirge begleitete uns mit großem Interesse. Die Wanderung (ca. 4km) bei schönstem Sonnenwetter führte zuerst in Richtung Kreischa. Dann bog die Gruppe auf einen Feldweg ab, an dem bereits die erste große Streuobstwiese zu sehen war. Herr Kreisel informierte zum Lebensraum Streuobstwiese, seiner Bedeutung im Ökosystem und ging dann detailliert auf den Aufbau und die Bewirtschaftung einer Streuobstwiese ein. Dieser Weg ist im weiteren Verlauf von einigen alten Streuobstbäumen bestanden, an denen er von seinen Erfahrungen über Obstbaumveredlung berichtete. An einer Wegkreuzung ging es dann weiter entlang des Laebaches in Richtung Obere Bergstraße Possendorf. Dort sind noch viele Streuobstbestände in den Haus- und Hofgärten zu bestaunen. Die unterschiedlichen

Altersgruppen und Pflegezustände waren sehr gut geeignet, zur Gehölz- und Wiesenpflege sowie zur Erhaltung dieses vielfältigen Lebensraumes durch dringend notwendige Neupflanzung junger Obstgehölze zu informieren. Die Teilnehmer hatten sehr viele Fragen zu ihren eigenen Streuobstbeständen, die auch unterwegs im persönlichen Gespräch mit den drei Fachleuten geklärt werden konnten. Herr Kreisel ging hier auch auf seltene Tier- und Pflanzenarten auf den Streuobstwiesen, auf mögliche Gehölzkrankheiten und auf die Obstverarbeitung ein. Dazu hatte er Lageräpfel und eingekochte Süßkirschen zum Verkosten mitgebracht. Zwei Mitglieder des Landesvereines Sächsischer Heimatschutz, die uns begleiteten, berichteten an der Landesverein-eigenen Streuobstwiese von ihren ehrenamtlichen Aktivitäten im Streuobstwiesenschutz. Am Ende der Wanderung verkosteten die Teilnehmer wieder den Apfelsaft des Landschaftspflegeverbandes, der von einer mobilen Saftpresse hergestellt wurde. Das Streuobst-Memo, unser Infoheft Obst-Wiesen-Schätze und weitere themenbezogene Infomaterialien wurden gerne mit nach Hause genommen. Das Feedback der Teilnehmer war durchweg positiv. Die meisten haben die Wandertermine in den Amtsblättern und im Landkreisboten gelesen. Einige sind von Bekannten informiert und eingeladen wurden. Vier Paare waren bereits in Gombesen dabei. Viele dankten uns für die informative und kurzweilige Tour und fragten schon nach weiteren Terminen. Es war ein sehr erfolgreicher Tag.

### Fotodokumentation



Ines Thume begrüßt die Teilnehmer an der Hofeinfahrt der Mosterei SonntagsSAFT.



Halt und Info an der ersten Streuobstwiese der Tour



Kurze Rast am Lauebach



Herr Kreisel gibt Tipps zur nachhaltigen Obstnutzung.

## Probewandern Streuobsterlebnis-Tour Possendorf, 12.05.2024



An der Streuobstwiese des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz



Frischer Apfelsaft und Fachinfos am Ende der Tour.

gez. Ines Thume 13.05.2024



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Zuständig für die Durchführung der ELER-Förderung im Freistaat Sachsen ist das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL), Referat Förderstrategie, ELER – Verwaltungsbehörde

